



Universität Regensburg

Modulhandbuch

Master of Arts Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien (IMF)

gültig ab dem Wintersemester 2024/25

Module

Modul: IMF-M01: Basismodul „Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien“	4
Modul: IMF-M02: Basismodul „Historische Grundwissenschaften“	6
Modul: IMF-M03: Aufbaumodul „Sprachstrukturen, Texte, literarische Prozesse“	9
Modul: IMF-M04: Aufbaumodul „Künstlerische und musikalische Repräsentationen“	12
Modul: IMF-M05: Aufbaumodul „Geschichte und Gesellschaft“	15
Modul: IMF-M06: Aufbaumodul „Theologische und philosophische Ordnungen und Deutungen“	17
Modul: IMF-M07: Ergänzungsmodul „Materielle und visuelle Kultur“	19
Modul: IMF-M08: Ergänzungsmodul „Räume, Verflechtungen und Grenzen“	21
Modul: IMF-M09: Ergänzungsmodul „Historische Narratologie“	23
Modul: IMF-M10: Ergänzungsmodul „Städte- und Metropolenforschung“	25
Modul: IMF-M11: Ergänzungsmodul „Wissenskulturen und ihre historischen Repräsentationen“	27
Modul: IMF-M12: Ergänzungsmodul „Digital Humanities“	29
Modul: IMF-M13: Freies Ergänzungsmodul	31
Modul: IMF-M14: Praxismodul „Praxisfelder d. interdisziplin. Mittelalter- und Frühneuzeitforschung“	33
Modul: IMF-M15: Praxismodul „Wissenschaftliche Praxis“	35
Modul: IMF-M16: Modul „Masterarbeit“	37

Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien“

a) Modularisierungsübersicht

2 Basismodule (Pflichtmodule) IMF-M01 (10 LP) + IMF-M02 (12 LP):		22 LP
3 Aufbaumodule (aus 4 möglichen, IMF-M03 – IMF-M06):	insg.	30 LP
3 Ergänzungsmodule (aus 7 möglichen, IMF-M07 – IMF-M13);	insg.	18 LP
2 Praxismodule (Pflichtmodule) IMF-M14 (13 LP) + IMF-M15 (7 LP):		20 LP
		90 LP
Modul Masterarbeit: IMF-M16		30 LP

120 LP

b) Modulkatalog

IMF-M01

1. Name des Moduls:	Basismodul „Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien“ Basic Module "Interdisciplinary Medieval and Early Modern Studies"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste Prof. Dr. Jenny Oesterle-El Nabbout Prof. Dr. Harriet Rudolph
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Mittelalter- und Frühneuzeitstudien. Hierzu gehören <ol style="list-style-type: none"> 1) ein thematisch fokussierter Überblick über die historischen Prozesse, Protagonisten und Protagonistinnen, Quellen und Wissensbestände der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung, 2) eine Einführung in die Methoden, Denktraditionen und Forschungsfragen der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) das vielschichtige Feld der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung entlang ausgewählter Themen zu überblicken sowie zentrale Entwicklungslinien anhand von historischen Quellen, Akteuren und Akteurinnen und Diskursen zu benennen, 2) die zentralen Methoden der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu beschreiben und anzuwenden sowie interdisziplinäre Forschungsfragen zu entwickeln und zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 oder 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std.

Leistungspunkte: 10 Leistungspunkte						
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Ringvorlesung interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuezeitstudien	2	4	
2	P	Seminar	Grundlagen der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuezeitstudien	2	6	Referat
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>						
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
Überblick über die interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuezeitstudien		Klausur oder mündliche Prüfung	60-120 min/ 30-40 min	Ende der Vorlesungszeit im Rahmen der Veranstaltung IMF-M01.1	100%	
14. Bemerkungen:						
<p>Es wird empfohlen, die zwei Modulbestandteile im selben Semester zu absolvieren.</p> <p>Die zwei Kompetenzbereiche des Moduls werden in Form einer gemeinsamen Modulprüfung im Rahmen der Veranstaltung IMF-M01.1 geprüft. Die Modulprüfung wird von einem der Modulverantwortlichen durchgeführt.</p> <p>Die Art der Prüfung (Klausur oder mündliche Prüfung) und die genaue Dauer der Prüfung wird spätestens zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p> <p>Die Moduleteile IMF-M01.1 oder IMF-M01.2 finden in der Regel im Sommersemester statt.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Deutsch oder Englisch nach Maßgabe des/der Dozenten/in.</p>						

IMF-M02

1. Name des Moduls:	Basismodul „Historische Grundwissenschaften“ Basic Modul „Historical Auxiliary Sciences“
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Edith Feistner / N.N. Professur f. Ältere dt. Literatur Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erfolgt eine Einführung in die Historischen Grundwissenschaften. Hierzu gehören <ol style="list-style-type: none"> 1) die Kompetenz zur Lektüre von original-sprachlichen Quellen (geeignete Sprachen sind: Mittel- oder Althochdeutsch, Mittelenglisch, Altfranzösisch, Altitalienisch, Altspanisch oder Mittellatein) des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, 2) die Einführung in zentrale Themen- und Anwendungsfelder der Historischen Grundwissenschaften (Grundlagen der Quellenkunde / Theorien und Methoden der historischen Grundwissenschaften / Digital Humanities).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) volkssprachliche oder lateinische Quellen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu lesen und mit einschlägigen Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken) zu erschließen, 2) quellenkundliches und methodenbezogenes Grundlagenwissen mit Blick auf Überlieferungen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS (90 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 270 Std. Leistungspunkte: 12 Leistungspunkte

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Übung	Alte Sprachstufen (Mittel- oder Althochdeutsch / Mittelenglisch / Altfranzösisch / Altitalienisch / Altspanisch / Mittellatein)	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)
2	WP	Übung	Quellenkunde (Paläographie / Kodikologie / Epigraphik / Ikonographie / Baugeschichte)	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)
3	WP	Übung/ Vorlesung	Theorien und Methoden der historischen Grundwissenschaft	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)
4	WP	Übung	Digital Humanities	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Alte Sprachstufen <i>oder</i>	Klausur oder mündliche	60-120 min /	Am Ende der Vorlesungszeit	100%

Quellenkunde <i>oder</i> Theorien und Methoden der historischen Grund- wissenschaft <i>oder</i> Digital Humanities	Prüfung	30-40 min		
--	---------	-----------	--	--

14. Bemerkungen:

Von den obigen Veranstaltungen müssen IMF-M02.1 und wahlweise zwei weitere Veranstaltungen aus IMF-M02.2-4 belegt werden.

Es sind drei Klausuren oder mündliche Prüfungen abzulegen. Die Modulnote wird dabei aus der am besten bewerteten Leistung gebildet, die beiden anderen Leistungen werden als Studienleistung gewertet.

Für die Veranstaltung IMF-M02.1 werden mehrere alte Sprachstufen angeboten, von denen die Studierenden nach persönlicher Schwerpunktsetzung und Interesse eine Sprache wählen können.

Die genaue Dauer der Klausur oder mündlichen Prüfung gibt der/die Dozent/in jeweils spätestens zu Beginn des Semesters bekannt.

IMF-M03

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul „Sprachstrukturen, Texte, literarische Prozesse“ Advanced Module "Language Structures, Texts, Literary Processes"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Edith Feistner /N.N. Professur f. Ältere dt. Literatur Prof. Dr. Paul Rössler Prof. Dr. Maria Selig Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen der Sprachstrukturen, Texte und literarischen Prozesse des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Hierzu gehören A. Literaturwissenschaft 1) Kenntnisse von Texten des angelsächsischen, deutschen oder romanischen Sprach- und Literaturraums 2) ein differenzierter Einblick in methodische Zugänge, Interpretations- und Analyseverfahren sowie aktuelle Forschungsfelder der Anglistik, Germanistik oder Romanistik. B. Sprachwissenschaft 1) Kenntnisse der historischen Sprachstufen und -strukturen des angelsächsischen, deutschen oder romanischen Sprachraums, 2) ein differenzierter Einblick in Methoden, Beschreibungs- und Analyseverfahren der englischen, deutschen oder romanischen Sprachwissenschaft sowie deren aktuelle Forschungsfelder
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, A. Literaturwissenschaft 1) Texte des angelsächsischen, deutschen oder romanischen Sprach- und Literaturraums hinsichtlich zentraler Merkmale zu beschreiben sowie historisch und literarisch zu verorten 2) methodische Zugriffe sowie Interpretations- und Analyseverfahren anzuwenden und selbständig relevante Forschungsfragen zu formulieren und zu bearbeiten. B. Sprachwissenschaft 1) eine historisch verwendete Sprache des angelsächsischen, deutschen oder romanischen Sprachraums in ihren lexikalischen, syntaktischen und grammatikalischen Charakteristika zu beschreiben 2) historische Sprachstufen und -strukturen des angelsächsischen, deutschen oder

	romanischen Sprach- und Literaturraums methodisch reflektiert und forschungsgeleitet zu analysieren					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:						
Keine						
b) verpflichtende Nachweise:						
Keine						
6. Verwendbarkeit des Moduls:						
Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien						
7. Angebotsturnus des Moduls:						
Jährlich						
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:						
1 – 2 Semester						
9. Empfohlenes Fachsemester:						
1 oder 2						
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:						
Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10 Leistungspunkte						
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Anglistik / Englische Sprachwissenschaft / Ältere deutsche Literatur / Deutsche Sprachwissenschaft / Romanische Literaturwissenschaft / Romanische Sprachwissenschaft	2	6	Referat (wenn in diesem Modul eine Hausarbeit gefertigt wird, dann Referat über Thema der Hausarbeit)
2	WP	Vorlesung	Anglistik / Englische Sprachwissenschaft / Ältere deutsche Literatur / Deutsche Sprachwissenschaft / Romanische Literaturwissenschaft / Romanische Sprachwissenschaft	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)
3	WP	Übung	Anglistik / Englische Sprachwissenschaft / Ältere deutsche Literatur / Deutsche Sprachwissenschaft / Romanische Literaturwissenschaft / Romanische Sprachwissenschaft	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)

					vorgibt z. B. Essay, Referat ...)
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>					
13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Sprachstrukturen, Texte, literarische Prozesse	Hausarbeit oder Schriftliche Ausarbeitung des Referats	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter bzw. ca. 2500 Wörter (jeweils exklusive Literaturangaben)	30.09. oder 31.03. (je nachdem, ob das Seminar im Sommer- oder im Wintersemesters absolviert wird)	100%
<p>14. Bemerkungen:</p> <p>Es sind zwei Veranstaltungen in folgender Kombination zu absolvieren: Seminar und Vorlesung oder Seminar und Übung. Dabei müssen beide Veranstaltungen aus einem Fachbereich gewählt werden.</p> <p>Die Art der Modulprüfung Nr. 13 (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit) kann von den Studierenden gewählt werden, wobei bei der Wahl darauf zu achten ist, dass in den drei (aus vier) zu absolvierenden Aufbaumodulen insgesamt zwei Hausarbeiten anzufertigen sind.</p> <p>Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>					

IMF-M04

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul „Künstlerische und musikalische Repräsentationen“ Advanced Module "Artistic and Musical Representations"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Albert Dietl Prof. Dr. Julian Jachmann Prof. Dr. Katelijne Schiltz
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen über künstlerische oder musikalische Repräsentationen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Hierzu gehören <ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse über Künstler und Künstlerinnen, Werke und Rezeptionsprozesse der Bildkunst, Architektur oder des Musikschaflens, 2) ein differenzierter Einblick in kunst- oder musikwissenschaftliche Analyse- und Interpretationsverfahren und in aktuelle Forschungsfelder der Kunstgeschichte oder Musikwissenschaften.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) das Feld der künstlerischen oder musikalischen Repräsentationen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu überblicken, 2) kunsthistorische oder musikwissenschaftliche Analyse- und Interpretationsverfahren anzuwenden und selbständig relevante Forschungsfragen zu formulieren und zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Für Veranstaltungen aus dem Themenbereich Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit: elementare Kenntnisse der musikalischen Notation und der musikalischen Terminologie
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 – 2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 oder 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std.

Leistungspunkte: 10 Leistungspunkte

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Bildkünste des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Historische Bildwissenschaft / Architekturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	2	6	Referat (wenn in diesem Modul eine Hausarbeit gefertigt wird, dann Referat über Thema der Hausarbeit)
2	WP	Vorlesung	Bildkünste des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Historische Bildwissenschaft / Architekturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)
3	WP	Übung	Bildkünste des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Historische Bildwissenschaft / Architekturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z. B. Essay, Referat ...)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Künstlerische und musikalische Repräsentationen	Hausarbeit oder Schriftliche Ausarbeitung des Referats	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter bzw. ca. 2500 Wörter (jeweils exklusive Literaturangaben)	30.09. oder 31.03. (je nachdem, ob das Seminar im Sommer- oder im Wintersemesters absolviert wird)	100%

14. Bemerkungen:

Es sind zwei Veranstaltungen in folgender Kombination zu absolvieren: Seminar und Vorlesung oder Seminar und Übung. Dabei müssen beide Veranstaltungen aus einem Fachbereich gewählt werden.

Die Art der Modulprüfung Nr. 13 (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit) kann von den Studierenden gewählt werden, wobei bei der Wahl darauf zu achten ist, dass in den drei (aus vier) zu absolvierenden Aufbaumodulen insgesamt zwei Hausarbeiten anzufertigen sind.

Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

IMF-M05

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul „Geschichte und Gesellschaft“ Advanced module "History and Society"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste Prof. Dr. Jenny Oesterle-El Nabbout Prof. Dr. Harriet Rudolph Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen über historische Gesellschaften des europäischen Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Hierzu gehören <ol style="list-style-type: none"> 1) Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über Akteure, Praxen, Ideen, Interessen, Legitimationsformen und Wahrnehmungsweisen historischer Gesellschaften, insbesondere in Bezug auf politische, rechtliche und wirtschaftliche Prozesse oder kulturelle Erscheinungsformen, 2) ein differenzierter Einblick in Quelleninterpretation, Analyseverfahren und aktuelle Forschungsfelder der Geschichtswissenschaften.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) Gesellschaften des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa hinsichtlich ihrer politischen und rechtlichen Begründungen, wirtschaftlichen Strukturen oder kulturellen Praxen und Hervorbringungen zu deuten, 2) geschichtswissenschaftliche Analyse- und Interpretationsverfahren anzuwenden und selbständig relevante Forschungsfragen zu formulieren und zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 – 2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 oder 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10 Leistungspunkte

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Bayerische Landesgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Rechtsgeschichte	2	6	Referat (wenn in diesem Modul eine Hausarbeit gefertigt wird, dann Referat über Thema der Hausarbeit)
2	WP	Vorlesung	Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Bayerische Landesgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Rechtsgeschichte	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)
3	WP	Übung	Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Bayerische Landesgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Rechtsgeschichte	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z. B. Essay, Referat ...)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Geschichte und Gesellschaft	Hausarbeit oder Schriftliche Ausarbeitung des Referats	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter bzw. ca. 2500 Wörter (jeweils exklusive Literaturangaben)	30.09. oder 31.03. (je nachdem, ob das Seminar im Sommer- oder im Wintersemesters absolviert wird)	100%

14. Bemerkungen:

Es sind zwei Veranstaltungen in folgender Kombination zu absolvieren: Seminar und Vorlesung oder Seminar und Übung.

Die Art der Modulprüfung Nr. 13 (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit) kann von den Studierenden gewählt werden, wobei bei der Wahl darauf zu achten ist, dass in den drei (aus vier) zu absolvierenden Aufbaumodulen insgesamt zwei Hausarbeiten anzufertigen sind.

Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

IMF-M06

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul „Theologische und philosophische Ordnungen und Deutungen“ Advanced module "Theological and Philosophical Organization Structures and Interpretations"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Harald Buchinger Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen über theologische und philosophische Ordnungssysteme und Deutungsmuster des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Hierzu gehören <ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse über Protagonisten und Protagonistinnen, Denkformen, Positionen und Quellen der Theologie-, Liturgie- und/oder Philosophiegeschichte, 2) Vertiefung methodischer und theoretischer Grundlagen und ein differenzierter Einblick in aktuelle Forschungsfelder der Theologie und/oder Philosophie.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) theologische und/oder philosophische Akteure, Wahrnehmungsweisen und Überlieferungen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu beschreiben und historisch zu kontextualisieren, 2) theologische und/oder philosophische Beschreibungs- und Interpretationsverfahren anzuwenden und selbständig relevante Forschungsfragen zu formulieren und zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 – 2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 oder 2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS (60 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	

12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Mittlere und neue Kirchengeschichte, Liturgiewissenschaft, Philosophische Grundfragen der Theologie, Geschichte der Philosophie, Transregionale Religionsgeschichte	2	6	Referat (wenn in diesem Modul eine Hausarbeit gefertigt wird, dann Referat über Thema der Hausarbeit)
2	WP	Vorlesung	Mittlere und neue Kirchengeschichte, Liturgiewissenschaft, Philosophische Grundfragen der Theologie, Geschichte der Philosophie, Transregionale Religionsgeschichte	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z.B. Essay, Lernportfolio...)
3	WP	Übung	Mittlere und neue Kirchengeschichte, Liturgiewissenschaft, Philosophische Grundfragen der Theologie, Geschichte der Philosophie, Transregionale Religionsgeschichte	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung (oder falls das die Veranstaltung anbietende Fach keine Klausur oder mündliche Prüfung vorsieht: die Leistung, die das Fach als zur Veranstaltung gehörende Leistung vorgibt z. B. Essay, Referat ...)
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
1	Theologische und philosophische Ordnungen und Deutungen	Hausarbeit oder Schriftliche Ausarbeitung des Referats	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter bzw. ca. 2500 Wörter (jeweils exklusive Literaturangaben)	30.09. oder 31.03. (je nachdem, ob das Seminar im Sommer- oder im Wintersemesters absolviert wird)	100%	
14. Bemerkungen:						
<p>Es sind zwei Veranstaltungen in folgender Kombination zu absolvieren: Seminar und Vorlesung oder Seminar und Übung.</p> <p>Die Art der Modulprüfung Nr. 13 (schriftliche Ausarbeitung des Referats oder Hausarbeit) kann von den Studierenden gewählt werden, wobei bei der Wahl darauf zu achten ist, dass in den drei (aus vier) zu absolvierenden Aufbaumodulen insgesamt zwei Hausarbeiten anzufertigen sind.</p> <p>Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>						

IMF-M07

1. Name des Moduls:	Ergänzungsmodul „Materielle und visuelle Kultur“ Complementary Module „Material and visual Cultures“
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Julian Jachmann; Prof. Dr. Harriet Rudolph
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen der Materialität, Visualität und Medialität kulturell hervorgebrachter Objekte, Alltagsgegenstände und Artefakte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Hierzu gehören u.a. Kenntnisse <ol style="list-style-type: none"> 1) zu Formen materieller und visueller Überlieferungen und ihrer Bedeutung im (alltags-)kulturellen Kontext, 2) der methodischen Bearbeitung und Interpretation von Objekten, Artefakten und Bildwerken und ihren Überlieferungs- und Gebrauchskontexten im jeweiligen geschichtlichen Zusammenhang.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) Formen materieller und visueller Überlieferung des Mittelalters und der Frühen Neuzeit zu beschreiben und hinsichtlich ihrer kulturellen Bedeutung differenziert zu erfassen, 2) historische Sachkulturen und visuelle Überlieferungen methodisch und interpretatorisch zu erschließen und selbstständig kulturhistorische Forschungsfragen zu entwickeln und zu bearbeiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M06
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 oder 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS (30 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std.

						Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Materielle und visuelle Kultur	2	6	Referat (über das Thema der Hausarbeit)
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
1	Materielle und visuelle Kultur	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter (exklusive Literaturangaben)	Abgabe zum Ende des Semesters, in welchem das Seminar absolviert wird (30.09. oder 31.03.)	100%	
14. Bemerkungen:						
Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.						

IMF-M08

1. Name des Moduls:	Ergänzungsmodul „Räume, Verflechtungen und Grenzen“ Complementary Module "Spaces, Interdependencies and Borders"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jenny Oesterle-El Nabbout
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen kulturell-diskursiver Konstruktion und Repräsentation von Räumen und Grenzen sowie der grenzüberwindenden Verflechtungsprozesse im Mittelalter und der Frühen Neuzeit Hierzu gehören u.a. <ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse über distinktive Merkmale, Zugehörigkeitskategorien und Entwicklung von Raumvorstellungen und Grenzziehungen im erweiterten euro-mediterranen Raum 2) Kenntnisse über historische Prozesse, Akteure, Medien und Mechanismen der Verflechtung und des Kulturtransfers und ein differenzierter Einblick in aktuelle Methoden und Forschungsfelder.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) historische Raumsetzungen anhand ihrer Merkmale, Ausdehnung und Grenzziehungen zu identifizieren, zu reflektieren und deren Wandel zu bewerten, 2) akteursgebundene, kulturelle oder institutionelle Strategien der Grenzüberschreitung, der Verflechtung und des Kulturtransfers zu identifizieren und zu beschreiben und zentrale Methoden im Rahmen geschichts- und kulturwissenschaftlicher Kontexte anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M06
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 oder 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS (30 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std.

						Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Räume, Verflechtungen und Grenzen	2	6	Referat (über das Thema der Hausarbeit)
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
1	Räume, Verflechtungen und Grenzen	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter (exklusive Literaturangaben)	Abgabe zum Ende des Semesters, in welchem das Seminar absolviert wird (30.09. oder 31.03.)	100%	
14. Bemerkungen:						
Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.						

IMF-M09

1. Name des Moduls:	Ergänzungsmodul „Historische Narratologie“ Complementary Module "Historical Narratology"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Edith Feistner Dr. Sonja Emmerling
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Merkmalen, Formen und Verfahren historischer Narratologie. Hierzu gehören 3) Kenntnisse über Gattungen, Typologie und Erzählverfahren schriftlich vermittelter historischer Überlieferungen des angelsächsischen, deutschen oder romanischen Sprach-, und Literaturraums 4) Vermittlung eines Bewusstseins für die Historizität und historische Relevanz narratologisch erfassbarer Phänomene
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) historische Texte des angelsächsischen, deutschen oder romanischen Sprachraums anhand eines narratologischen Instrumentariums zu beschreiben und in eine Erzähltradition einzuordnen, 2) Modalitäten des Erzählens in ihrem historischen Wandel zu reflektieren und Formen narrativer Sinnstiftung als historische Ausdrucksformen zu begreifen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M06
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 oder 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS (30 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Historische Narratologie	2	6	Referat (über das Thema der Hausarbeit)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Historische Narratologie	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter (exklusive Literaturangaben)	Abgabe zum Ende des Semesters, in welchem das Seminar absolviert wird (30.09. oder 31.03.)	100%

14. Bemerkungen:

Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

IMF-M10

1. Name des Moduls:	Ergänzungsmodul „Städte- und Metropolenforschung“ Complementary Module “Urban and Metropolitan Studies”
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen der Städte- und Metropolenforschung im erweiterten euro-mediterranen Raum des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Hierzu gehören u.a. <ol style="list-style-type: none"> 1) Kenntnisse über Charakteristika, mediale Vielfalt und Entwicklung von Städten und Metropolen, 2) Wahrnehmung des Repräsentationscharakters und der kulturellen Konstruiertheit des städtischen und metropolitanen Selbstbildes sowie der Machtdiskurse zwischen Städten.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) Städte und Metropolen des erweiterten euro-mediterranen Raums im Mittelalter und der Frühen Neuzeit anhand ihrer Merkmale, ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmungen und ihrer geschichtlichen Entwicklung zu beschreiben und deren dynamischen Wandel zu bewerten, 2) Städte und Metropolen als Orte von sprachlichen, ikonographischen, performativen oder dinglichen Inszenierungen wahrzunehmen und deren Geltungs- und Herrschaftsansprüche forschungsgeleitet zu diskutieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M06
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 oder 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS (30 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std.

						Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Städte- und Metropolenforschung	2	6	Referat (über das Thema der Hausarbeit)
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
1	Städte- und Metropolenforschung	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter (exklusive Literaturangaben)	Abgabe zum Ende des Semesters, in welchem das Seminar absolviert wird (30.09. oder 31.03.)	100%	
14. Bemerkungen:						
Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.						

IMF-M11

1. Name des Moduls:	Ergänzungsmodul „Wissenskulturen und ihre historischen Repräsentationen“ Complementary Module “Cultures of knowledge and their historical representations”
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Maria Selig
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen über Wissenskulturen und deren historische Repräsentationen im Mittelalter und der Frühen Neuzeit. Hierzu gehören u.a. Kenntnisse <ol style="list-style-type: none"> 1) der Produktionsmechanismen, medialen Formen und Ordnungskategorien von Wissensbeständen und -traditionen 2) des Transfers von Wissen zwischen Akteuren und innerhalb von Gesellschaften und Gruppen sowie die Sensibilität für Prozesse der Aktualisierung und Neuinterpretation
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) historische Repräsentationen sowie Mechanismen der Produktion und Ordnung von Wissen zu beschreiben und zu bewerten, 2) Formen des Transfers und der Aktualisierung von Wissensbeständen zu identifizieren und forschungsgeleitet zu interpretieren
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M06
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 oder 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS (30 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Wissenskulturen und ihre historischen Repräsentationen	2	6	Referat (über das Thema der Hausarbeit)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Wissenskulturen und ihre historischen Repräsentationen	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter (exklusive Literaturangaben)	Abgabe zum Ende des Semesters, in welchem das Seminar absolviert wird (30.09. oder 31.03.)	100%

14. Bemerkungen:

Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

IMF-M12

1. Name des Moduls:	Ergänzungsmodul „Digital Humanities“ Complementary Module „Digital Humanities“
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen der grundlegenden Konzepte, Techniken und Anwendungsbereiche der digitalen Geisteswissenschaften. Hierzu gehören u.a. <ul style="list-style-type: none"> 1) die Vermittlung zentraler Definitionen, Komponenten und Debatten in den Digital Humanities, 2) eine Einführung in grundlegende Methoden sowie Forschungs- und Anwendungsfelder in den Digital Humanities und/oder in einschlägige Informationstechnologien für den Bereich der Wissenschaft und/oder Institutionen der Geschichtspflege (Archive, Museen, Bibliotheken).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> 1) das heterogene Themenfeld der Digital Humanities zu überblicken und zentrale Komponenten hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten einzuordnen, 2) selbständig relevante Forschungsfragen zu formulieren, mit einfacheren Methoden der Digital Humanities zu bearbeiten und an der Auswahl IT-gestützter Technologien für Wissenschaft und/oder Gedächtnisinstitutionen mitzuwirken.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M06
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 oder 3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS (30 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Digital Humanities	2	6	Referat (über das Thema der Hausarbeit)

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Digital Humanities	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter (exklusive Literaturangaben)	Abgabe zum Ende des Semesters, in welchem das Seminar absolviert wird (30.09. oder 31.03.)	100%

14. Bemerkungen:

Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

IMF-M13

1. Name des Moduls:		Freies Ergänzungsmodul				
		Free Complementary Module				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Jörg Oberste				
3. Inhalte des Moduls:		<p>Dieses Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen in ergänzenden Profildfeldern der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitstudien. Hierzu gehören u.a.</p> <p>1) die Vermittlung aktueller Forschungszugänge und -methoden aus dem Fächerspektrum des Masterstudiengangs</p> <p>2) die Erweiterung von Kenntnissen zu Quellen und profilierten Themenfeldern der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung</p>				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		<p>Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <p>1) ausgewählte Forschungstrends zu erläutern und neue Forschungszugänge und -methoden zur Epoche des Mittelalters und der Frühen Neuzeit analytisch fruchtbar zu machen</p> <p>2) selbständig innovative Forschungsfragen zu formulieren und deren interdisziplinäres Erkenntnispotential quellenbezogen zu reflektieren</p>				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		IMF-M01 – IMF-M06				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2 oder 3				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 2 SWS (30 Std.) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 6 Leistungspunkte</p>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen

1	P	Seminar	Ergänzende Profildfelder der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitstudien	2	6	Referat (über das Thema der Hausarbeit)
---	---	---------	---	---	---	---

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Ergänzende Profildfelder der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitstudien	Hausarbeit	Mind. vier Wochen, ca. 7.000 Wörter (exklusive Literaturangaben)	Abgabe zum Ende des Semesters, in welchem das Seminar absolviert wird (30.09. oder 31.03.)	100%

14. Bemerkungen:

Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

IMF-M14

1. Name des Moduls:	Praxismodul „Praxisfelder der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung“ Practical Module "Fields of Practice in Interdisciplinary Medieval and Early Modern Research"
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jörg Oberste Dr. Susanne Ehrich
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Einführung in mögliche Berufs- und Praxisfelder der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitstudien. Hierzu gehören <ol style="list-style-type: none"> 1) Einblicke in die Arbeit berufsfeldrelevanter Einrichtungen (Archive, Museen, Bibliotheken, Kultureinrichtungen und Verlage), 2) Einführung in Projektarbeit, Exkursionsorganisation oder Kurse zu berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse in der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung unter verschiedenen beruflichen Anforderungen zu reflektieren und in ausgewählten Kontexten anzuwenden, 2) mediale, kommunikative und schriftliche Kompetenzen praktisch und projektbezogen anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M06
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 - 2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 390 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 270 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 13 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	

12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Praktikum	Praxisfelder der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung (Praktikum in einer berufstypischen Einrichtung)	Mind. 240 Std.	9	Teilnahme
2	P	Projektseminar	Schlüsselkompetenzen / Berufsfeldorientierung	2	4	Referat
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
1	Praxisfelder der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung	Portfolio	Mind. 6 Wochen, insgesamt ca. 20-30 Seiten (inklusive Graphiken, Tabellen, etc.): Praktikumsdokumentation (von 5-10 Seiten) sowie die Ausarbeitung eines beruflichen Anforderungsprofils für die besuchte Einrichtung (von 10-15 Seiten), ferner eine Reflexion des eigenen Kompetenzzuwachses nach Abschluss des Praktikums (von ca. 5 Seiten)	Abgabe spätestens 8 Wochen nach Abschluss des Praktikums	100%	
14. Bemerkungen:						
<p>Vor Aufnahme des Praktikums ist ein Beratungsgespräch mit dem/r Praktikumsbeauftragten des Studiengangs zu führen.</p> <p>Das Praktikum muss einen Umfang von mindestens sechs Wochen in Vollzeit (40 Std./Woche) aufweisen und kann auch im Ausland erbracht werden.</p> <p>Geeignete Praktikumsstellen sind: Archive, Museen, Bibliotheken, Kultureinrichtungen sowie Zeitungsredaktionen und Verlage, soweit hinsichtlich der Praktikumsstelle ein inhaltlicher Bezug zu Mittelalter- und Frühneuzeitstudien besteht.</p> <p>Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Die Unterrichtssprache des Projektseminars ist Deutsch oder Englisch nach Maßgabe des/der Dozenten/in.</p>						

IMF-M15

1. Name des Moduls:		Praxismodul „Wissenschaftliche Praxis“				
		Practical Module "Scientific Practice"				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Prof. Dr. Jörg Oberste Dr. Susanne Ehrich				
3. Inhalte des Moduls:		Dieses Modul dient der Einführung in wissenschaftsnahen Arbeitsfelder und die gute wissenschaftliche Praxis der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitstudien. Hierzu gehören <ol style="list-style-type: none"> 1) Einblicke in die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Workshops und Tagungen, 2) eine Einführung in die gute wissenschaftliche Praxis (GWP) der Geschichts-, Geistes- und Kulturwissenschaften. 				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) wissenschaftliche Veranstaltungen konzeptionell und organisatorisch zu begleiten und sachgerecht an die wissenschaftliche Öffentlichkeit zu kommunizieren, 2) wissenschaftliches Arbeiten unter qualitätsbezogenen und ethischen Aspekten zu reflektieren und selbst im Sinne der GWP wissenschaftlich zu arbeiten. 				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		IMF-M01 – IMF-M06				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 - 2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 55 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 155 Std. Leistungspunkte: 7 Leistungspunkte				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen

1	P	Seminar	Praxisseminar zu einer wissenschaftlichen Tagung	Mind. 25 Std.	3	
2	WP	Seminar	Seminar zu wissenschaftlichem Schreiben und Guter wissenschaftlicher Praxis (GWP)	2	4	Referat
3	WP	Kolloquium	Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und der frühen Neuzeit	2	4	Referat

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Wissenschaftliche Praxis	Tagungsbericht	Mind. zwei Wochen, ca. 2000 Wörter	Am Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen:

Neben der Veranstaltung aus 12.1 ist eine der Veranstaltungen 12.2 oder 12.3 zu belegen.

Die genaue Bearbeitungsdauer wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

IMF-M16

1. Name des Moduls:	Modul „Masterarbeit“ Master's thesis module
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Harald Buchinger, Prof. Dr. Albert Dietl, Prof. Dr. Daniel Eggers, Dr. Susanne Ehrlich, Prof. Dr. Edith Feistner, Prof. Dr. Julian Jachmann, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Jenny Oesterle-El Nabbout, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Katelijne Schiltz, Prof. Dr. Maria Selig, Prof. Dr. Mark Spoerer, Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient dem Verfassen einer wissenschaftlichen Masterarbeit aus dem Themenspektrum der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, <ol style="list-style-type: none"> 1) sich einen umfassenden Überblick über wissenschaftliche Forschungen zum Thema ihrer Masterarbeit zu verschaffen, 2) den wissenschaftlichen Diskurs in der aktuellen Forschung zum Thema nachzuvollziehen, 3) eine schriftliche Masterarbeit gemäß den geltenden Regeln des Fachs und den Richtlinien der GWP zu verfassen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMF-M01 – IMF-M14
b) verpflichtende Nachweise:	Mindestens 84 LP aus dem Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 900 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 0 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 900 Std. Leistungspunkte: 30 Leistungspunkte
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P		Anfertigen einer Masterarbeit	900	30	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Themenspektrum der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung	Masterarbeit	6 Monate, 60-80 Seiten (exklusive Literaturangaben)		100%

14. Bemerkungen:

Die Masterarbeit wird zu einem Thema verfasst, das von dem/der Betreuer/in vergeben wird.

Die Abfassung erfolgt in Absprache mit dem/der Betreuer/in in deutscher oder englischer Sprache.

Wenn das Thema interdisziplinär ausgerichtet ist, sollte jeweils ein/e Betreuer/in aus der entsprechenden Fachrichtung gewählt werden.